

Der Rat stimmt dem Vorschlag der Verwaltung zum weiteren Vorgehen bezüglich der Neubaumaßnahmen an Kunstrasenplätzen zu.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Prozess des Förderprogramms „Moderne Sportstätten 2022“ aktiv zu begleiten und die Sportvereine sowie den Stadtportbund im weiteren Förderprogrammablauf zu unterstützen. Über den aktuellen Sachstand wird der Ausschuss für Kultur, Sport, Generationen und Partnerschaften laufend informiert.

Abstimmungsergebnis: Ja 38

- | |
|---|
| <p>8. (500) Neubau Feuerwehrhaus Birk an der K 13 zügig planen und bauen;
Antrag der Fraktion Grüne vom 19.06.2019, vertreten durch die Ratsmitglieder Charly Göllner, Horst Becker und Reiner Albrecht BV/19/2301</p> |
|---|

Ratsmitglied Horst Becker (GRÜNE) stellt den Antrag vor.

Es wurden Gespräche mit der Feuerwehr und anderen geführt. Die Feuerwehr habe darauf hingewiesen, dass der ideale Standort für das Feuerwehrhaus möglichst weit weg von der Wohnbebauung ist.

Herr Bröhl habe für einen Teil der Bürgerschaft angefragt, ob es evtl. eines Regenrückhaltebeckens bedarf. Aus der Sicht der GRÜNEN ist der Beschlussvorschlag dahingehend zu modifizieren. Ratsmitglied Becker stellt den Antrag, den Beschlussvorschlag der Verwaltung um die Worte „Ecke Wirtschaftsweg“ zu ergänzen. Der zweite Punkt des Antrages soll aus dem schriftlichen Antrag der GRÜNEN in den Beschlussvorschlag aufgenommen werden.

Nach der Meinung von Ratsmitglied Tim Salgert (CDU), wäre ein Standort im leichten Knick der K13 vorzuziehen, weil die Feuerwehrleute hier bei der Ausfahrt eine optimale Sicht nach rechts und links haben. Er möchte wissen, was für Kosten entstehen.

Ratsmitglied Rudolf Schmelzer (SPD) plädiert nach mehreren Gesprächen und weil noch keine Genehmigung zur Auffahrt K13 vorliegt, für den Standort an der Ecke des Wirtschaftsweges. Die SPD schließt sich der Verwaltungsvorlage inkl. den vorgeschlagenen Änderungen der GRÜNEN an.

UWG-Fraktionsvorsitzender Benno Reich ist auch für einen Bau, möglichst weit weg von der Wohnbebauung. Er spricht sich für den Vorschlag der GRÜNEN und SPD aus.

SPD-Fraktionsvorsitzender Uwe Grote möchte ein Gutachten beauftragen, um zu klären, ob ein Regenrückhaltebecken an dieser Stelle gebraucht wird.

CDU-Fraktionsvorsitzender Eberhard Temme beantragt, beide Standorte zu prüfen und eine Kostenschätzung vorzulegen.

Bürgermeister Horst Krybus sagt, dass der Standort eines Regenrückhaltebeckens ungewiss sei. Ein Lärmschutzgutachten müsse in Auftrag gegeben werden. Auch müsse über die Rahmenbedingungen beraten werden. Diese Punkte müssten in den Beschlussvorschlag aufgenommen werden. Der Stadt Lohmar gehört ein großer Teil der Grundstücke, aber nicht alle Flächen sind im städtischen Eigentum.

Tim Salgert (CDU) lehnt es ab, sich zu binden, bevor alle wesentlichen Informationen vorliegen. Die Ecke sei städtisch. Der Verwaltung sollte mit dem Beschluss ein Spielraum bleiben, damit auf den städtischen Flächen geplant werden kann. Er erachte den Antrag der CDU als den weitergehenden Antrag.

Bürgermeister Horst Krybus stellt fest, dass nach den Wortbeiträgen zwei Anträge bzw. Beschlussvorschläge vorliegen. Er lässt über den folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Die Verwaltung wird beauftragt, kurzfristig für den Standort an der K 13 – auf den städtischen Flächen – einen Neubau des Feuerwehrhauses zu planen und die Planungen dem Fachausschuss vorzulegen.

Bürgermeister Horst Krybus fragt die Ratsmitglieder, wer für diesen Beschlussvorschlag ist?

Abstimmungsergebnis: Ja 18 Nein 21

	ja	nein	Enthaltungen	gesamt
CDU	16			16
Grüne		12		12
SPD		6		6
UWG		2		2
Parteilos	1			1
Volksabstimmung		1		1
Bürgermeister	1			1
gesamt	18	21		39

Der Antrag ist abgelehnt.

Bürgermeister Horst Krybus lässt über den Antrag der Fraktion GRÜNE abstimmen und fragt die Ratsmitglieder wer ist für den Vorschlag der GRÜNEN?

Der Rat beschließt: Der Rat beauftragt die Verwaltung, kurzfristig für den Standort an der K 13 / Ecke Wirtschaftsweg einen Neubau des Feuerwehrhauses zu planen und die Planungen dem Fachausschuss vorzulegen. Bei diesen Planungen sind Überlegungen für ein eventuelles Regenrückhaltebecken zu berücksichtigen.

Im Rahmen der Zukunftswerkstatt haben alle weiteren Planungen davon

auszugehen, dass das neue Feuerwehrhaus in Birk an diesem Standort realisiert wird.

Der Antrag ist so beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Ja 37 Nein 1 Enthaltung 1

	ja	nein	Enthaltungen	gesamt
CDU	15	1		16
Grüne	12			12
SPD	6			6
UWG	2			2
Parteilos	1			1
Volksabstimmung	1			1
Bürgermeister			1	1
gesamt	37	1	1	39

- 9. (501)** Außenbereichsvorhaben nach § 35 (1) BauGB - Ortsteil: - Algert-
hier: Errichtung eines Foliendaches über einem Güllerundbehälter
BV/19/2253

Den Ratsmitgliedern wurden die nicht öffentlichen Stellungnahmen der Fachbehörden als Tischvorlage zur Verfügung gestellt.

Bürgermeister Horst Krybus fragt die Ratsmitglieder, wer für die Errichtung eines Foliendaches über einem Güllerundbehälter ist.

Der Ausschuss Rat der Stadt Lohmar nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Ja 39

- 10. (502)** Umbesetzung von Ausschüssen und Gremien

Der Rat beschließt auf gemeinsamen Vorschlag folgende Umbesetzung vorzunehmen:

Für die SPD-Fraktion:

Schulausschuss:

Ausscheidendes Mitglied:

Roßrucker, Thomas (RM)

Neues Mitglied:

Droßard, Hans-Peter (RM)

Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz: